

Spazier- & Wanderwege

K9 Viktor Schaubergers Tritanflage mit Tunnelkino

Ausgangspunkt ist Neuberg an der Mürz - Abstellplatz für Campingbusse, unweit des Marktgemeindes bzw. des Naturparkbüros. Von dort aus führt der Weg immer der Mürz entlang zur ehemaligen Tritanflage mit dem Tunnelkino. Retour geht es entweder am gleichen Weg oder entlang des Mürtalradweges RS.

2:30 **8,8 km** **170hm**

M10 Höhle Bleiweißgrube (öffentlich zugängliche Höhle)

Ausgangspunkt ist die Kirche in Kapellen (gleich daneben steht das weltgrößte funktionstüchtige Spinnrad). Entlang des beschriebenen Weges geht es über das Plodererkreuz zum Höhleneingang.

1:30 **5,5 km** **80hm**

M10 Höhle Bleiweißgrube (öffentlich zugängliche Höhle)

Ausgangspunkt ist die Kirche in Kapellen (gleich daneben steht das weltgrößte funktionstüchtige Spinnrad). Entlang des beschriebenen Weges geht es über das Plodererkreuz zum Höhleneingang.

2:30 **3,5 km** **380hm**

K8 Tirol Rundwanderweg

Der Rundweg befindet sich in einem wildromantischen Teil von Krampen mit still aufragenden Felswänden, Wasserfällen und idyllischen Rastplätzen. An heißen Tagen ist ein Sprung in den Trobach eine willkommene Erfrischung. Das „Tirol“ würde nach Tiroler Holzlechnen, die hier früher arbeiteten, benannt.

1:30 **4,2 km** **93hm**

NB Montanrundweg Altenberger Erzberg

Der etwa 2 km lange Weg im Naturpark Mürzer Oberland führt, ausgehend vom Altenbergerhof, zu verschiedenen Relikten – Häusern, Halden, Stölen und Pingen, des seinerzeitigen Bergwerksbetriebes. Erste Station ist die „Signalschale“ beim Groschenlochbrümmen am Dorfplatz unweit des Hiesner Bergwerksmuseums „Montanarium“. Station zwei bildet der große Erzbrücken am Kriegerdenkmal, dann geht es über mehrere Stationen weiter ins Knappendorf zum Grubenhaus, zu ehemaligen Knappenwohnhäusern und schließlich über den Altenberger Erzberg zurück zum Ausgangspunkt.

1:30 **3,2 km** **160hm**

HB Spaziergang zum Wasserfall „zum Toten Weib“

Unweit von Frein an der Mürz befindet sich dieses eindrucksvolle Naturdenkmal. Ein sagenumwobener Wasserfall mit kaiserlicher Geschichte. Leicht zugänglich, barrierefreier Spazierweg.

0:30 **0,5 km** **10hm**

NB Erlebnisweg „Klimawandeln“

Der Erlebnisweg „Klimawandeln“ im Naturpark Mürzer Oberland ist der erste Erlebnisweg Österreichs zum Thema Klimawandel – hier erfährt man, was man beitragen kann, damit die Erde nicht ins Schitzen gerät. Ideal für Familien und Schulklassen!

1:30 **2,3 km** **100hm**

Weitwander- & Pilgerwege

BergZeitReise

Weltwandern liegt im Trend. Untergangs sein, ein Wochenende, ein paar Tage, aufgeteilt auf mehrere Bergaufläufe, gleich ein paar Wochen. Entlang eines Weges durch eine Region, ein Gebirge oder sogar quer durch ein ganzes Land. Wenn zum Wandervergnügen auch noch historisch bedeutsame und kulturell interessante Orte die Wegstrecken abwechslungsreich gestalten, dann ist man vermutlich auf der BergZeitReise quer durch die Hochsteiermark unterwegs. Die Erlebnisregion im Nordosten der Steiermark umfasst die vielfältige Bergwelt von Rossesges Wäldchen, dem Mariazellerland, vom Hochschwab, dem Naturpark Mürzer Oberland und den sanften Fischbacher Alpen, aber auch die Kormessersattel Bruck an der Mur als eine der ältesten Städte Österreichs, mit Mariazell, den wichtigsten Wallfahrtsort Mitteleuropas oder dem Münster Neuberg im oberen Mürtal, einen der bedeutendsten Sakralbauten unseres Landes. Und so führt die BergZeitReise in eine alpine Region mit reicher kulturhistorischer Vergangenheit vor den Toren von Wien und Graz. In eine Region, in der Hochtechnologie und industrielle Weltmarktführer ebenso belohnt sind wie einsame Bergerlebnisse auf Hochschwab, Rax und Schnealm, die größte Wintersportgebietesammlung der Welt oder das UNESCO Weltkulturerbe Semmeringseilbahn.

Die BergZeitReise erstreckt sich über rund 290 km aufgeteilt auf 15 Etappen mit zusätzlichen 15 Tagestourentipps.

ca. 99° **287,2 km** **14.000hm**

Vom Gletscher zum Wein (Nordroute)

Die Nordroute des Weitwanderweges „Vom Gletscher zum Wein“ führt in 35 Tagesetappen vom Dachstein über das Gesäuse, den Hochschwab und die Oststeiermark nach Bad Radkersburg im Thermen- und Vulkanland. 9 Tagesetappen davon führen durch die Hochsteiermark.

197° **524,0 km** **18.105hm**

Steirischer Mariazellerweg 06

Dieser Pilgerweg führt in 10 Tagesetappen von der Soboth über Graz zur Basilika nach Mariazell. Der Pilgerweg teilt sich am Schanzsattel und führt in 2 verschiedenen Varianten – 06a und 06b – über die Veitsch oder den Naturpark Mürzer Oberland nach Mariazell.

Mariazellerweg 06 A: Schanz – Stangalm – Mitterdorf – Veitsch – Pilgerkreuz – Hohe Veitsch – Rösslshalm – Niederlapp – Schöneben – Mooshuben – Mariazell

Mariazellerweg 06 B: Schanz – Alpi – Krieglach – Veitschbachtal – Mürtzsteg – Buchalpenkreuz – Schöneben – Mooshuben – Mariazell

80° **228,0 km** **7.720hm**

K9 Neuberger Natur- und Kulturwanderweg mit Tunnelkino

Eine einfache, einzigartige Talwanderung im Naturpark Mürzer Oberland entlang der Mürz „unterbrochen“ von kulturreichen und kulinarischen Rastplätzen. Teilweise barrierefrei und eine der abwechslungsreichsten Genussrouten der Steiermark.

2:30 **8,8 km** **170hm**

M10 Wald der Sinne

Ein besonderer Ort im Naturpark Mürzer Oberland an dem Sie bei 25 Kraftplätzen Zeit haben Energie zu tanken und sich Gutes zu tun. Während sich die Eltern im Thymianbeet ausruhen und den herrlichen Ausblick über das Neuberger Tal genießen, können sich die Kinder auf der Hängebrücke, im Nesthocker oder im Baumhaus austoben. Den Platz im Klingbaum möchte jeder gern haben... Mit Kinderwagen oder Rollstuhl befahrbar, Toiletten und Parkplätze vorhanden.

1:30 **1,5 km** **50hm**

K10 Spaziergang zur Sieberwarte

Ein kurzer Spaziergang vom Münster Neuberg zur aussichtsreichen Warte südlich vom Neuberger Ortszentrum. Die gut sichtbare Warte kann beim Taleingang des Veitschbachgrabens auf einem beschirmten Weg erreicht werden.

0:30 **1,0 km** **50hm**

NB Montanrundweg Altenberger Erzberg

Der etwa 2 km lange Weg im Naturpark Mürzer Oberland führt, ausgehend vom Altenbergerhof, zu verschiedenen Relikten – Häusern, Halden, Stölen und Pingen, des seinerzeitigen Bergwerksbetriebes. Erste Station ist die „Signalschale“ beim Groschenlochbrümmen am Dorfplatz unweit des Hiesner Bergwerksmuseums „Montanarium“. Station zwei bildet der große Erzbrücken am Kriegerdenkmal, dann geht es über mehrere Stationen weiter ins Knappendorf zum Grubenhaus, zu ehemaligen Knappenwohnhäusern und schließlich über den Altenberger Erzberg zurück zum Ausgangspunkt.

1:30 **3,2 km** **160hm**

HB Spaziergang zum Wasserfall „zum Toten Weib“

Unweit von Frein an der Mürz befindet sich dieses eindrucksvolle Naturdenkmal. Ein sagenumwobener Wasserfall mit kaiserlicher Geschichte. Leicht zugänglich, barrierefreier Spazierweg.

0:30 **0,5 km** **10hm**

NB Erlebnisweg „Klimawandeln“

Der Erlebnisweg „Klimawandeln“ im Naturpark Mürzer Oberland ist der erste Erlebnisweg Österreichs zum Thema Klimawandel – hier erfährt man, was man beitragen kann, damit die Erde nicht ins Schitzen gerät. Ideal für Familien und Schulklassen!

1:30 **2,3 km** **100hm**

Via Sacra – Pilgerweg von Brunn am Gebirge nach Mariazell

Die Via Sacra, die „Heilige Straße“, ist der älteste und wohl auch populärste Wallfahrtsweg Österreichs. 5 Tagesetappen führen auf der traditionsreichen Route und bieten ein umfangreiches Angebot an Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten.

36° **120,0 km** **3.240hm**

Gründerweg – der Pilgerweg von St. Lambrecht nach Mariazell

Der Mariazeller Gründerweg führt in 10 Tagesetappen vom Benediktinerstift St. Lambrecht über Alfenz zur Basilika in Mariazell.

67° **189,0 km** **7.491hm**

In fünf Tagen rund um den Naturpark Mürzer Oberland

Die alpinen Höhepunkte des Naturparks in fünf Tagen erwandern

TAG 1: Mürtzschlag – Kaarl – Malleistenalm – Kleinveitschalm – Graf Meran Haus/Hohe Veitsch
Ausgangs- und Endpunkt: Bahnhof Mürtzschlag – Graf Meran Haus/Hohe Veitsch, **Gezeit gesamt und Höhenmeter (Aufstieg):** 10–11 Stunden, 980 Höhenmeter, **Stützpunkte:** mehrere bewirtschaftete Almen, Graf Meran Haus (Nächtigung). Charakteristik: lange Bergwanderung, konditionell anspruchsvoll!

TAG 2: Graf Meran Haus/Hohe Veitsch – Niederlapp – Frein
Ausgangs- und Endpunkt: Graf Meran Haus/Hohe Veitsch – Frein/hof/Frein, **Gezeit gesamt und Höhenmeter (Aufstieg):** 9–10 Stunden, 1.980 Höhenmeter, **Stützpunkte:** Graf Meran Haus, mehrere bewirtschaftete Almen, Feinerhof (Nächtigung). Charakteristik: lange Bergwanderung, konditionell anspruchsvoll!

TAG 3: Feinerhof – Hinteralm – Windberg – Schnealpenhaus
Ausgangs- und Endpunkt: Feinerhof – Schnealpenhaus, **Gezeit gesamt und Höhenmeter (Aufstieg):** 5–6 Stunden, 1.300 Höhenmeter; **Stützpunkte:** Feinerhof, mehrere bewirtschaftete Almen, Michlbauerhütte, Schnealpenhaus (Nächtigung). Charakteristik: Bergwanderung über aussichtsreiche Almen und Gipfel (Windberg, 1.903 m)

TAG 4: Schnealpenhaus – Gamseck – Karl-Ludwig-Haus/Rax
Gezeit gesamt und Höhenmeter (Aufstieg): 5 Stunden, 900 Höhenmeter, **Stützpunkte:** Schnealpenhaus, Michlbauerhütte, Lurgbauerhütte, Schnealpenhaus (Nächtigung). Charakteristik: Bergwanderung über aussichtsreiche Almen und Gipfel (Windberg, 1.903 m)

TAG 5: Karl-Ludwig-Haus/Rax – Preiner Gscheid –
Ausgangs- und Endpunkt: Karl-Ludwig-Haus/Rax – Preiner Gscheid, **Gezeit gesamt und Höhenmeter (Aufstieg):** 6–7 Stunden, 630 Höhenmeter, **Stützpunkte:** Karl-Ludwig-Haus, Waxriegelhaus, Edelweißhütte, Schnealpenhaus (Nächtigung). Charakteristik: Bergwanderung über aussichtsreiche Almen und Gipfel (Windberg, 1.903 m)

Vom Gletscher zum Wein (Nordroute)

Die Nordroute des Weitwanderweges „Vom Gletscher zum Wein“ führt in 35 Tagesetappen vom Dachstein über das Gesäuse, den Hochschwab und die Oststeiermark nach Bad Radkersburg im Thermen- und Vulkanland. 9 Tagesetappen davon führen durch die Hochsteiermark.

197° **524,0 km** **18.105hm**

Steirischer Mariazellerweg 06

Dieser Pilgerweg führt in 10 Tagesetappen von der Soboth über Graz zur Basilika nach Mariazell. Der Pilgerweg teilt sich am Schanzsattel und führt in 2 verschiedenen Varianten – 06a und 06b – über die Veitsch oder den Naturpark Mürzer Oberland nach Mariazell.

Mariazellerweg 06 A: Schanz – Stangalm – Mitterdorf – Veitsch – Pilgerkreuz – Hohe Veitsch – Rösslshalm – Niederlapp – Schöneben – Mooshuben – Mariazell

Mariazellerweg 06 B: Schanz – Alpi – Krieglach – Veitschbachtal – Mürtzsteg – Buchalpenkreuz – Schöneben – Mooshuben – Mariazell

80° **228,0 km** **7.720hm**

Schwierigkeitsgrade		
LEICHT	MITTEL	SCHWER
Tour-Dauer	Distanz	Höhenmeter

Die fünf Top Bergwandertouren im Naturpark Mürzer Oberland:

- Über den Schlangenberg auf die Heukuppe**, der Wanderklassiker auf der steirischen Raxseite, ideal auch zu verbinden mit einer Fahrt mit der Raxseilbahn (Überschreitung der Rax): 5 Std. (Auf und Abstieg), 10 km, 940 Hm (Aufstieg)
- Familienrundwanderung auf der Schnealm** kann auch als kulinarische Almrunde von Hütte zu Hütte genossen werden (Michlbauerhütte, Schnealpenhaus, Lurgbauerhütte): 5 ½ Std. (gesamte Runde), 15,5 km, 680 Hm (Aufstieg)
- Von Frein an der Mürz auf die Hinteralm**, eine einsame Wanderung auf eine der schönsten Almen der Steiermark, als Gipfel ist zusätzlich der Spielkogel empfehlenswert: 5 Std. (Auf und Abstieg inkl. Besteigung Spielkogel), 11 km, 750 Hm (Aufstieg)
- Die Nordseite der Schnealm**, landschaftlich grandiose und lange Bergwanderung hoch über dem Mürtzprung: 7 Stunden (Auf und Abstieg), 17 km, 980 Hm (Aufstieg)
- Vom Niederlapp auf die Hohe Veitsch**, zünftige Wandertour auf der Nordseite dieses bekannten Berges und abseits des Trubels: 6 Std. (Auf und Abstieg), 14 km, 1065 Hm (Aufstieg)
- Genuss-Bergwandern Kaiserliche Wanderung über die Hinteralm** Neuberg an der Mürz/OT Krampen – Hinteralm – Frein an der Mürz – vorbei zur Hinteralm. Retour ins Tal über den Alplgraben und nach Frein an der Mürz. Zurück zum Ausgangspunkt mit dem RegioBus Linie 189

Schutzhütten • Almgasthöfe • Jausenstationen • Sennhütten*



Da die tatsächlichen Öffnungszeiten auch von der Wetterlage abhängen, empfehlen wir vorab mit den Hütten- und Gastwirten Kontakt aufzunehmen!

* Sennhütten sind nur während der Almbewirtschaftung geöffnet.

Waxriegelhaus auf der Raxalpe Geöffnet: Ganztägig – kein Ruhetag Übernachtung möglich – Preis auf Anfrage Martin Tod und Team, www.waxriegelhaus.at	1.361 m +43 2665 237	Halterhütte auf der Lachalm Geöffnet: Anfang Juni bis Mitte September Franz und Grete Maierhofer +43 3852 30015 +43 650 3514859
Falkensteinalmhütte Geöffnet: Mai bis Oktober www.falkensteinalm.allesgutleben.at	1.037 m +43 664 3102283	Habsburghaus auf der Raxalpe Geöffnet: Mitte Mai bis Ende Oktober (Witterungsabhängig) Traude Lar www.habsburghaus-rax.at
Michlbauerhütte auf der Schnealpe Geöffnet: Mitte Mai bis Ende Oktober, Kinderspielplatz, Übernachtung möglich – Preis auf Anfrage www.michlbauerhutte.at	1.745 m +43 664 9235900	Karl Ludwig Haus auf der Raxalpe Geöffnet: ca. Anfang Mai bis Ende Oktober, Öffnungszeiten bitte unbedingt erfragen. Übernachtung möglich – Preis auf Anfrage www.karlludwighaus.at
Schnealpenhaus, ÖAV-ÖGV Geöffnet: Anfang Mai bis Ende Oktober Übernachtung möglich – Preis auf Anfrage www.schnealpenhaus.com	1.788 m +43 676 754881 +43 660 3930408	Edelweißhütte am Preiner Gscheid Geöffnet: Mai bis Ende Oktober +43 664 5037758 +43 664 5045310
Lurgbauerhütte (Bio-Almsennerei) auf der Schnealpe Geöffnet: Mitte Mai bis Ende Oktober Übernachtung möglich – Preis auf Anfrage! Familie Bayer, www.lurgkai.at	1.764 m +43 676 6335456	Ochsenhalterhütte auf der Hinteralm Geöffnet: Während der Almbewirtschaftung! Johann Schwager +43 664 5037758 +43 664 5045310
Waxenegghütte Geöffnet: Während der Almbewirtschaftung! Adele und Hans Hofbauer +43 664 1328158 +43 676 4025820	1.509 m	Halterhütte am Herrenboden (Tonion) Geöffnet: Während der Almbewirtschaftung! +43 650 9780779

Bodensee-Pyrenäen – Europäischer Fernwanderweg E4

Von Maria Schutz kommend, über den Semmering, die Heukuppe, den Weinberg nach Neuberg an der Mürz, weiter über die Hohe Veitsch bis Seewiesen, von da den Hochschwab überquertend – Voistalherite, Schiesthaus, Häusalm – bis zum Sackweissee.

Romea Strata / Ostsee-Adria – Europäischer Fernwanderweg E6

Die Wiederentdeckung der Via Romea Strata, einer von Glauben und Kultur geprägten alten Pilgerstraße, ist Kern des internationalen Vereins „Associazione Europea Romea Strata“. Der Verein hat das Ziel eine Kulturstraße entlang eines Pilgerkorridors von den baltischen Staaten über Polen, Tschechien, Österreich bis Rom zu errichten. In Österreich führt die Romea Strata über den Jakobsweg Weinviertel, die Via Sancti Martini, den Jakobsweg Wien, die Via Sacra und den Wiener Wallfahrtsweg durch den Wienerwald, den Mariazeller Gründerweg, den Benediktinerweg und den Henmweg zum Kärntner Marienbergweg. www.romeastrata.org

In fünf Tagen rund um den Naturpark Mürzer Oberland

Die alpinen Höhepunkte des Naturparks in fünf Tagen erwandern

TAG 1: Mürtzschlag – Kaarl – Malleistenalm – Kleinveitschalm – Graf Meran Haus/Hohe Veitsch
Ausgangs- und Endpunkt: Bahnhof Mürtzschlag – Graf Meran Haus/Hohe Veitsch, **Gezeit gesamt und Höhenmeter (Aufstieg):** 10–11 Stunden, 980 Höhenmeter, **Stützpunkte:** mehrere bewirtschaftete Almen, Graf Meran Haus (Nächtigung). Charakteristik: lange Bergwanderung, konditionell anspruchsvoll!

TAG 2: Graf Meran Haus/Hohe Veitsch – Niederlapp – Frein
Ausgangs- und Endpunkt: Graf Meran Haus/Hohe Veitsch – Frein/hof/Frein, **Gezeit gesamt und Höhenmeter (Aufstieg):** 9–10 Stunden, 1.980 Höhenmeter, **Stützpunkte:** Graf Meran Haus, mehrere bewirtschaftete Almen, Feinerhof (Nächtigung). Charakteristik: lange Bergwanderung, konditionell anspruchsvoll!

TAG 3: Feinerhof – Hinteralm – Windberg – Schnealpenhaus
Ausgangs- und Endpunkt: Feinerhof – Schnealpenhaus, **Gezeit gesamt und Höhenmeter (Aufstieg):** 5–6 Stunden, 1.300 Höhenmeter; **Stützpunkte:** Feinerhof, mehrere bewirtschaftete Almen, Michlbauerhütte, Schnealpenhaus (Nächtigung). Charakteristik: Bergwanderung über aussichtsreiche Almen und Gipfel (Windberg, 1.903 m)

TAG 4: Schnealpenhaus – Gamseck – Karl-Ludwig-Haus/Rax
Gezeit gesamt und Höhenmeter (Aufstieg): 5 Stunden, 900 Höhenmeter, **Stützpunkte:** Schnealpenhaus, Michlbauerhütte, Lurgbauerhütte, Schnealpenhaus (Nächtigung). Charakteristik: Bergwanderung über aussichtsreiche Almen und Gipfel (Windberg, 1.903 m)

TAG 5: Karl-Ludwig-Haus/Rax – Preiner Gscheid –
Ausgangs- und Endpunkt: Karl-Ludwig-Haus/Rax – Preiner Gscheid, **Gezeit gesamt und Höhenmeter (Aufstieg):** 6–7 Stunden, 630 Höhenmeter, **Stützpunkte:** Karl-Ludwig-Haus, Waxriegelhaus, Edelweißhütte, Schnealpenhaus (Nächtigung). Charakteristik: Bergwanderung über aussichtsreiche Almen und Gipfel (Windberg, 1.903 m)

Klettersteige & Klettergärten

Falkenstein – Klettersteig
 Neuer Klettersteig in Talnaha mit verschiedenen Steigvarianten, einer der Top-Klettersteige der Hochsteiermark. Der Klettersteig gliedert sich in zwei Haupttrouten und mehrere Übungsmöglichkeiten. Ottos Sonnenplätzen: Stellen C/D, Rest B und C
 Heils unglaublicher Helfer: Stellen D und E (I)
 Übungsklettersteige A und B

Alpinklettergarten Raxmäuer
 Dieser schon seit vielen Jahrzehnten als alpiner Klettergarten bekannte Teil der steirischen Rax gilt als echter Geheimtipp für Kletterfreunde. Klettern in den Raxenmauern, das heißt südliche Exposition, Einsamkeit, Fernsicht bis in das Gesäuse und bis ins Burgenland, Sämen und Marmelentiere und mit dem Waxriegelhaus und dem Karl-Ludwig-Haus zwei tolle Stützpunkte in unmittelbarer Nähe des Klettergebietes. Über 100 Klettertouren von einfach (I–II) bis ziemlich schwer (VIII) erfreuen das Herz aller Felskletterer. Schon Paul Preuss kletterte hier, der „Wilde Reibtal“, eine Tour im Vorh. S.6, geht auf sein Konto. Absicherung von alpin bis Bohrkran!

Versicherte Steige auf der Rax
 Vom Bismarksteig und Karl Kantner Steig ganz im Osten (versicherte Anstiegsalternativen zum Schlangenberg) bis zum Altenbergersteig sowie dem Gamsecksteig im Westen verlaufen der 200 m hohe Wandgürtel der Raxenmauer und die Abstrize des Predigtstuhles entlang der Südsseite der Steirischen Rax. Einige versicherte Wege (Gamsecksteig, Gretchensteig, Reibtalsteig) und leichte Klettertouren (Wildes Gamseck, Seglprabern, Allamsteinsteig, Fuchschloch) leiten alle trittsicheren Bergwanderer vom Nasskamm, vom Gasthof Moassa, oder vom Preiner Gscheid auf die Raxhochfläche.

Reibtalsteig auf der Rax
 Der Reibtalsteig ist ein historisch bedeutsamer und sehr schöner Anführer-Klettersteig mit einer etwas ausgetreten Eiseileiter, der für Kinder (Seilsicherung) und Anfänger zu empfehlen ist. Leichter und kurzer, aber landschaftlich sehr lohnender Anstieg durch die südsüdliche Raxenmauer. Einstieg vom Almgasthof Moassa ausgehend ca. 1 Stunde oder vom Preiner Gscheid etwas länger.

Neuberger Hütte auf der Hinteralm 1.450 m

Selbstversorgerhütte der Naturfreunde Neuberg an der Mürz
 16 Lagerplätze, 12 Betten, gegen Voranmeldung buchbar, www.neubergerhuette.naturfreunde.at
 Albert Felber +43 664 8490955

Donaulandhütte auf der Hinteralm 1.422 m

Selbstversorgerhütte mit 12 Schlafplätzen
 gegen Voranmeldung buchbar, www.alpverein.at/donaulandhuette, Hans Hörtnner +43 1 513 8500

Alpenschulen & Bergbegleitung

Michael Geißler, Naturpark- und Bergwanderführer
www.naturguide.at +43 664 3977514

Alpenschule NoLimit
www.alpenschule-nolimit.com +43 664 1328700

Christian Leitinger, Berg- und Skiführer
www.chri-leitinger.at +43 664 75015960

Barbara Höfer, Bergwanderführerin
www.barbara-hoefer.at +43 664 4308024

Almhütten zum Mieten Selbstversorgerhütten

Neuberger Hütte auf der Hinteralm 1.450 m
 Selbstversorgerhütte der Naturfreunde Neuberg an der Mürz
 16 Lagerplätze, 12 Betten, gegen Voranmeldung buchbar, www.neubergerhuette.naturfreunde.at
 Albert Felber +43 664 8490955

Donaulandhütte auf der Hinteralm 1.422 m
 Selbstversorgerhütte mit 12 Schlafplätzen
 gegen Voranmeldung buchbar, www.alpverein.at/donaulandhuette, Hans Hörtnner +43 1 513 8500

Alpenschulen & Bergbegleitung
Michael Geißler, Naturpark- und Bergwanderführer
www.naturguide.at +43 664 3977514

Alpenschule NoLimit
www.alpenschule-nolimit.com +43 664 1328700

Christian Leitinger, Berg- und Skiführer
www.chri-leitinger.at +43 664 75015960

Barbara Höfer, Bergwanderführerin
www.barbara-hoefer.at +43 664 4308024

Almhütten zum Mieten Selbstversorgerhütten

Neuberger Hütte auf der Hinteralm 1.450 m
 Selbstversorgerhütte der Naturfreunde Neuberg an der Mürz
 16 Lagerplätze, 12 Betten, gegen Voranmeldung buchbar, www.neubergerhuette.naturfreunde.at
 Albert Felber +43 664 8490955

Donaulandhütte auf der Hinteralm 1.422 m
 Selbstversorgerhütte mit 12 Schlafplätzen
 gegen Voranmeldung buchbar, www.alpverein.at/donaulandhuette, Hans Hörtnner +43 1 513 8500

Top Ausflugsziele der Region



Holzkecht- & Heimatmuseum
 Zeitreise in vergangene Lebenswelten – das Museum enthält 3000 Ausstellungsgegenstände aus dem 19./20. Jh. Mit dem Schwerpunkt Holzkechtleben, Waldarbeit und Holztrift. Das Museum soll dem aussterbenden Beruf des Holzfüllers (Holzkecht) und dem damaligen Leben ein Denkmal sein (Öffnung nach telefonischer Voranmeldung!)
 Lanau 21 (Ortsteil Mürtzsteg), 8693 Neuberg an der Mürz
www.holzkechtleben-muertzsteg.at

Kaiserhof Glasmanufaktur
 Mit Kreativität und fachlicher Kompetenz stellen erfahrene Glasbläser in der Schauglasbläseri hochwertiges und kunstvolles Farfglas her. Aus den einfachen Grundstoffen Quarzsand, Kalk, Pottasche und Natriumcarbonat sowie geheimen und ausgeklügelten Rezepten entstehen edle Gläser, Vasen und Skulpturen mit einem faszinierenden Farbpektrum. Die anregenden Verkaufsräume laden zum Staunen und Kaufen ein.
 Hauptstraße 13/Kaiserhoftrakt, 8692 Neuberg an der Mürz
www.kaiserhof-glas.at

Münster Neuberg an der Mürz
 Die imposante, gotische Hallenkirche mit dem größten intakten Holzdachstuhl im deutschsprachigen Raum stellt ein bewundernswürdiges Bauwerk dar. Das ehemalige Zisterzienserkloster wurde 1327 von Herzog Otto dem Fröhlichen gegründet. Hervorzuheben ist der Kreuzgang des Münsters: Er ist mit den Bildern von 38 Ästen ebenso sehenswert wie der Renaissance-Hochaltar und der Kapitelsaal. Direkt im Stillsaale befinden sich das Naturmuseum (Wiedereröffnung 2025), der Literaturpud und die Kaiserhof Glasmanufaktur.
 Hauptstraße 24, 8692 Neuberg an der Mürz

95 Ausflugsziele auf einen Blick!
 Jetzt anfordern:
 Tourismus@hochsteiermark.at
 oder +43 3862 55020



Waxenegghütte
 Geöffnet: Während der Almbewirtschaftung!
 Adele und Hans Hofbauer
 +43 664 1328158
 +43 676 4025820

Haltehütte am Herrenboden (Tonion)
 Geöffnet: Während der Almbewirtschaftung!
 +43 650 9780779

Alpenschulen & Bergbegleitung
Michael Geißler, Naturpark- und Bergwanderführer
www.naturguide.at +43 664 3977514

Alpenschule NoLimit
www.alpenschule-nolimit.com +43 664 1328700

Christian Leitinger, Berg- und Skiführer
www.chri-leitinger.at +43 664 75015960

Barbara Höfer, Bergwanderführerin
www.barbara-hoefer.at +43 664 4308024

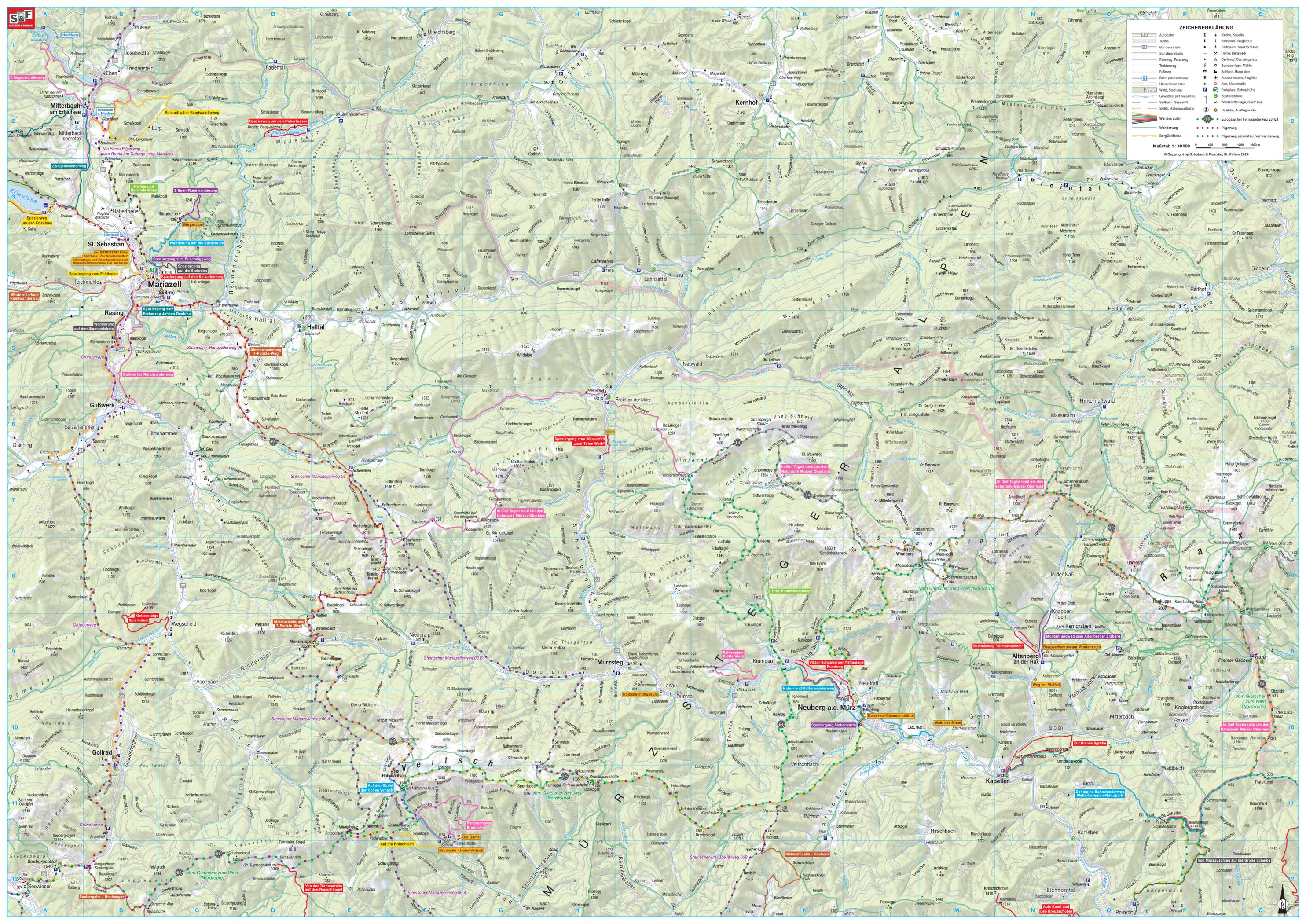
Mürtzsteg – Falkensteinalm
 5 km, 959 m, kostenfreie Auffahrt für Gäste der Falkensteinalm, geöffnet Mai–Oktober
www.falkensteinalm-allesgutleben.at +43 664 3102283

Rax Seilbahn
 Österreichische Bergbahnen GmbH
 Dr. Ewald Bing-Sträße 3, 2651 Reichenuan an der Rax
www.raxalpe.com +43 2666 52497

Seilbahn am Hirschenkogel
 Carolusstraße 3, 2650 Semmering-Kurort
www.semmering.com +43 2664 8038

Taxi Naturparktaxi
www.naturparktaxi.at +43 3857 20170

Öffentliche Verkehrsmittel (Bus + Bahn)
Fahpläne der Verbundlinie
www.verbundlinie.at, www.oebb.at +43



ZEICHENERKLÄRUNG

Maßstab 1:40000

© Copyright by Schubert & Franke, St. Pöten 2024

